

Die Realisierung der Aufgaben zur Qualifizierung der Vorgangsbearbeitung setzt insgesamt eine höhere Qualität der analytischen Arbeit am Vorgang voraus.

Das betrifft die Einschätzung, Überprüfung und Analyse der Ersthinweise bzw. des Ausgangsmaterials, aber auch die ständige objektive Analyse und Einschätzung aller weiteren zum Vorgang, auf die bearbeiteten Personen und Sachverhalte bezogenen Hinweise und Fakten.

Besonders auf dem Gebiet der analytischen Arbeit müssen die Leiter und die mittleren leitenden Kader wesentlich stärker wirksam werden und die operativen Mitarbeiter zielgerichteter qualifizieren.

Es muß sich also insgesamt das analytische Denken und Handeln am Vorgang - wie in der politisch-operativen Arbeit überhaupt - verstärken.

Notwendig ist eine ordentliche und übersichtliche Vorgangsführung und eine dementsprechende Dokumentierung der operativen Materialien, angefangen bei den Gründen, die zur Eröffnung der Vorgänge führten.

Von der Qualität der ständigen analytischen Arbeit am Vorgang hängt es im entscheidenden Maße ab, ob und inwieweit reale, objektive, dem Charakter und der Zielstellung des jeweiligen Vorgangs entsprechende wirksame Maß-